

Bonn, den 16.06.2023
Mitteilung NA_EU_2023_013

Betreff:

Verwendung des Addendums zur Finanzhilfvereinbarung für virtuelle Mobilitäten im Zusammenhang mit Covid-19

Sehr geehrte Erasmus+ Koordinatorinnen und Koordinatoren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie im Anschreiben zur Finanzhilfvereinbarung 2023 angekündigt, informieren wir Sie über den weiteren Umgang mit den Addenden zu den verschiedenen Finanzhilfvereinbarungen für virtuelle Mobilitäten im Zusammenhang mit Covid-19.

Die WHO hat am 5. Mai eine Erklärung veröffentlicht, in der das Ende der Covid-19-Pandemie festgestellt wurde¹. Wir möchten Sie daher informieren, dass die Addenden für virtuelle Mobilitäten nicht mehr gelten. Für die Mobilitätsprojekte des Aufrufs 2023 erhalten Sie entsprechend kein Addendum für virtuelle Mobilitäten im Zusammenhang mit Covid-19.

Die Addenden für virtuelle Mobilitäten bereits unterzeichneter Finanzhilfvereinbarungen für frühere Projektjahre (2021 und 2022) sind für den Zeitraum der Pandemie gültig. Für Mobilitäten, die nach dem durch die WHO festgestellten Ende der Pandemie angetreten werden, trifft die dort vereinbarte Sonderregelung jedoch nicht mehr zu. Damit werden an diesem Zeitpunkt auch alle Corona-Force-Majeure-Fälle für diese Projekte (auch 2020, 2021 und 2022) zu „regulären“ Force-Majeure-Fällen und müssen mit der NA DAAD individuell abgestimmt und durch uns genehmigt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen wie immer gerne unter erasmus-mobilitaet@daad.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

Tijana Funk im Auftrag des Mobilitätsteams der NA DAAD

¹ [https://www.who.int/news/item/05-05-2023-statement-on-the-fifteenth-meeting-of-the-international-health-regulations-\(2005\)-emergency-committee-regarding-the-coronavirus-disease-\(covid-19\)-pandemic](https://www.who.int/news/item/05-05-2023-statement-on-the-fifteenth-meeting-of-the-international-health-regulations-(2005)-emergency-committee-regarding-the-coronavirus-disease-(covid-19)-pandemic)